

Quelle:

<https://wobleibtdieglobaleerwaermung.wordpress.com/2018/10/09/neues-klimaziel-globale-abkuehlung-auf-minus-zwei-grad-begrenzen/>

Historischer Schneesturm auf Hawaii – Insel Maui bis 1900m runter weiß!

[Neues Klimaziel: Globale Abkühlung auf minus zwei Grad begrenzen!](#)

Ein Schneesturm mit Hurrikanstärke ist am Montag, 11.2.2019 über die Inselgruppe Hawaii gefegt und hat erstmals seit 1952 die Höhenlagen der Insel Maui bis unter 1900m mit Schnee bedeckt. Dies berichtet heute die NASA-Webseite spaceweather.com (mit Dank an krishna gans).



„On Monday, an historic winter storm pounded Hawaii with hurricane force winds, massive waves, and snow in some unusual places. Maui was blanketed in snow at altitudes as low as 6200 feet—the lowest snowfall since 1952. At the 10,023-foot summit of Maui’s Haleakala volcano, many world-class telescopes were frozen solid...“ [A Snowstorm hits Hawaii](#)

Die „Neue Züricher Zeitung“ schreibt heute dazu unter dem Titel:

[So tief hinunter hat es auf Hawaii noch nie geschneit](#)

„...13.2.2019, 12:05 Uhr. Ein Wintersturm historischen Ausmasses beschert Touristen und Einheimischen auf Hawaii heftige Winde mit starkem Wellengang. Und in den höher gelegenen Regionen von Big Island und Maui sorgen tiefe Temperaturen für Schneefälle.

Schnee auf bis zu 1900 Meter über Meer.

Wie [«Hawaii News Now»](#) berichtet, war am Sonntag die Polipoli Spring State Recreation Area – ein bei Wanderern und Campern beliebter Naturpark auf der Insel Maui – von einer dünnen Schneesicht bedeckt. Der State Park an den Hängen des Haleakala, eines über 3000 Meter hohen Schildvulkans, liegt auf einer Höhe von etwa 1900 Meter über Meer. Bisher wurde noch nie registriert, dass es auf Hawaii so tief hinunter geschneit hatte. «Vielleicht ist es sogar das erste Mal überhaupt, dass in einem State Park auf Hawaii Schnee liegt», schreibt das Departement für Land und natürliche Ressourcen des amerikanischen Gliedstaats auf seiner Facebook-Seite...

Am Sonntag bildeten sich auf der Strasse zum Vulkan zeitweise lange Staus, wie der «Guardian» berichtet. Viele Menschen wollten das für Hawaii ungewöhnliche Wetterphänomen bestaunen. Schnee ist auf der Inselgruppe normalerweise nur auf den 4000 Meter hohen Vulkangipfeln Mauna Kea und Mauna Loa auf Big Island üblich.

Kalte Luft aus Alaska

Grund für das winterliche Wetter auf Hawaii ist ein Sturmtief vor der Westküste der USA und Kanadas. Dieses bringt arktische Luft aus Alaska in südliche Regionen bis hinunter zur Inselgruppe im Pazifik...

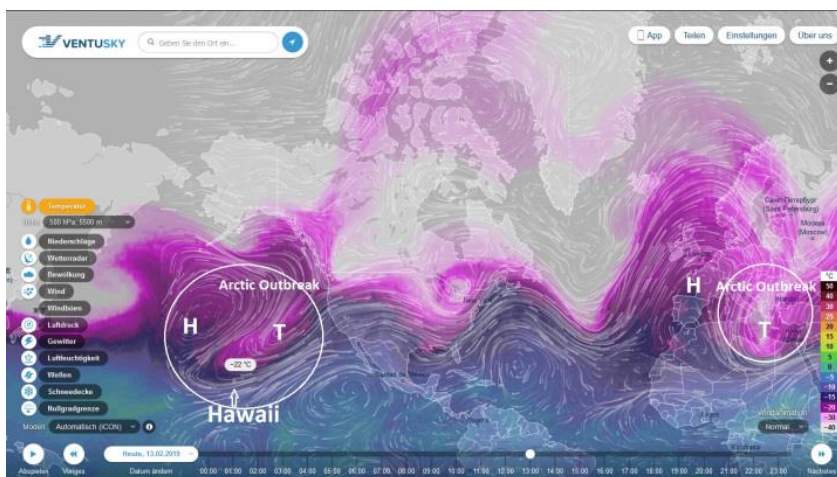
Rekordschneemenge im Gliedstaat Washington

Auch dem Nordwesten der USA, wo normalerweise ein eher gemässigttes Klima herrscht, brachte das Sturmtief in den vergangenen Tagen heftige Winde mit Rekordschneemengen. Wie der «Guardian» berichtet, wurden im Gliedstaat Washington an der amerikanischen Westküste sämtliche Schulen wegen der Winterstürme geschlossen. Auch die Regierung legte ihre Arbeit am Montag nieder. Wie aussergewöhnlich die derzeitige Situation im Nordwesten der USA ist, zeigt das Beispiel des Seattle-Tacoma International Airport. In den vergangenen Tagen fielen am Flughafen bis zu 36 Zentimeter Schnee – mehr als doppelt so viel wie üblich. **Solche Schneemengen wurden im Gliedstaat Washington laut dem Nationalen Wetterdienst seit 1985 nicht mehr gemessen. Der diesjährige Februar geht damit bereits als der schneereichste in die Geschichte Washingtons ein.**

Mit dem winterlichen Wetter dürfte es aber noch nicht vorbei sein. In den kommenden Tagen könnte es auf Hawaii nochmals schneien, sagen Meteorologen voraus. Wegen Schnee und Eis mussten am Dienstag landesweit mehr als 4000 Flüge gestrichen werden, wie die Zeitung «USA Today» berichtete.“

Die [Animation](#) der Windströmungen und Temperaturen zeigt die aktuelle Situation am **13.2.2019** mit dem Ausbruch arktischer Luftmassen („Arctic Outbreak“) von Alaska bis nahe Hawaii und von Nordskandinavien über Südosteuropa bis nach Nordafrika in rund 5500m Höhe (500hPa).

(zum Vergrößern anklicken)



Mal sehen, ob jemand auf die Idee kommt, den historischen Schneesturm auf Hawaii im Februar 2019 auf die „Globale Erwärmung“ zu schieben, die seit ihrem nun fast 20jährigen [Ausbleiben](#) „Klimawandel“ genannt wird...

Sind die zahlreichen [UN-Weltlimakonferenzen](#) bei der Bekämpfung der globalen Erwärmung endlich so erfolgreich, dass es sogar in den pazifischen Tropen schneit?

Oder sind es vielleicht die ersten Erfolge missbrauchter demonstrierender Schule schwänzender Kinder und Jugendlicher, die das Wetter weltweit beeinflussen...?

Oder sind es doch nur ganz einfach erste Anzeichen für das einsetzende „[Große Sonnenminimum](#)“ mit einer jahrzehntelangen globalen Abkühlung ?

[Neues Klimaziel: Globale Abkühlung auf minus zwei Grad begrenzen!](#)

Herzlich euer

Schneefan2015